

Medieninformation

Offenburg, 12. Januar 2016

Der Fahrgastbeirat des Landes Baden Württemberg (FGB-BW) sucht neue Mitglieder!

Hier können Sie mitreden!

Der Tarifverbund Ortenau GmbH sucht für den Fahrgastbeirat des vom Land Baden-Württemberg bestellten Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Fahrgäste mit Engagement, die ihre Erfahrungen rund ums Zugfahren einbringen möchten. Der SPNV umfasst den Teil des öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV), der schienengebunden ist (schließt also den Busverkehr nicht ein).

Im Rahmen des Fahrgastbeirates haben Sie die Chance direkt Ihre Ideen und Verbesserungsvorschläge für den SPNV einzubringen. Denn nur zusammen werden wir noch besser!

Was ist der Fahrgastbeirat-BW?

Bei diesem Fahrgastbeirat handelt es sich um ein ehrenamtliches Gremium, welches zur einen Hälfte aus interessierten SPNV-NutzerInnen und zu anderen Hälfte aus VertreterInnen verschiedener Verbände besteht. Als beratendes Gremium stellt der Fahrgastbeirat-BW ein wichtiges Bindeglied zwischen den SPNV NutzerInnen und dem Land Baden-Württemberg als Aufgabenträger dar.

Seit wann gibt es den Fahrgastbeirat-BW?

Verkehrsminister Winfried Hermann hat im April 2012 den Fahrgastbeirat-BW ins Leben gerufen, um dadurch das Angebot im SPNV noch besser auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden abstimmen zu können.

Wo und wie oft trifft sich der Fahrgastbeirat-BW?

Dreimal im Jahr treffen sich die Mitglieder des Fahrgastbeirats-BW – je nach Bedarf auch häufiger – in Stuttgart. Zusätzlich bestehen verschiedene Arbeitsgruppen, die vorab verschiedene Themen aufbereiten, bevor sie die Ergebnisse ihrer Recherchen im Plenum zur Weiterbearbeitung präsentieren.

Wie lange ist die Amtszeit des Fahrgastbeirats-BW?

Die Amtszeit des Fahrgastbeirats-BW ist auf zwei Jahre begrenzt.

Im Mai 2016 beginnt die 3. Amtszeit, sie endet im Mai 2018.

Aufgaben des Fahrgastbeirats-BW

Der Fahrgastbeirat-BW beschäftigt sich mit allen Themen rund ums Zugfahren. Kontinuierlich erhält der Fahrgastbeirat aus erster Hand Neuigkeiten und Veränderungen, die den SPNV betreffen. Der Fahrgastbeirat berät das Land Baden-Württemberg, stellvertretend entsprechende Abteilungen im Ministerium für Verkehr und Infrastruktur (MVI), bei SPNV-relevanten Themen und kann selbst Anregungen und Vorschläge gegenüber dem Land machen, um die Akzeptanz des SPNV zu verbessern und seine Attraktivität zu erhöhen.

Welche Themen wurden bislang vertieft und was wurde bislang erreicht?

Erfolge in der 1. Amtszeit des Fahrgastbeirats-BW:

direkte Beteiligung der SPNV-NutzerInnen bei der Aufstellung der Fahrpläne

Erhalt des Kursbuches Baden-Württemberg („3-Löwentakt“)

Veröffentlichung der monatlichen Pünktlichkeitswerte.

Themen der Sitzungen des Fahrgastbeirats-BW in der 2. Amtszeit (eine Auswahl):

Umsetzung des „Zielkonzept 2025“,

Beschwerdemanagement DB und Ombudsstelle,

Fahrplan 2016, Landestarif, Semesterticket, Bahnbetrieb (Pünktlichkeit),

Bahnhöfe (Barrierefreiheit, Modernisierungsprogramm).

Über die aktuelle Arbeit des FGB-BW berichtet die Nahverkehrsgesellschaft Baden Württemberg (NVBW) im Internet unter: <http://www.nvbw.de/aufgaben/fahrgastbeirat>

Auswahlverfahren

Das MVI hat die Verkehrsverbände für die Suche nach engagierten SPNV-NutzerInnen um Unterstützung gebeten. Die Verkehrsverbände leiten zwei bis drei geeignete Bewerbungen an das MVI weiter, welches daraufhin aus diesen Bewerbungen bis Ende März 2016 die endgültige Auswahl trifft.

Bewerben Sie sich!!

Wenn Sie ein Fahrgast sind, der mit offenen Augen den SPNV nutzt und sein Wissen und seine Wünsche einbringen möchte, dann bewerben Sie sich bitte. Für die Bewerbung muss ein Fragebogen ausgefüllt werden, der unter www.ortenaulinie.de/fahrgastbeirat heruntergeladen oder per E-Mail angefragt werden kann.

Text zum honorarfreien Abdruck.

Mit freundlichen Grüßen, Jens Hodapp

Pressestelle
Tarifverbund Ortenau (TGO)
im Landratsamt Ortenaukreis
Badstraße 20
77652 Offenburg

Tel.: 0781 805 9643, Fax: 0781 805 9634, Email: tgo@ortenaunkreis.de, Internet: www.ortenaulinie.de

Registergericht: Amtsgericht Freiburg, HRB 471592
Geschäftsführer: Stefan Preuss, Jürgen Meißner
Beiratsvorsitzender: Landrat Frank Scherer